

Projektmanagement in der Medizintechnik - Marktstudie

Studie

INVENSITY GmbH

Center of Excellence Project Management

innovation made by talents

1 Executive Summary

Die Medizintechnikbranche ist eine der innovativsten und wachstumsstärksten Industrien Deutschlands. Um diesen Innovationsmotor „Medizintechnik made in Germany“ weiter in seiner Leistung zu steigern sind insbesondere vor dem Hintergrund einer steigenden Komplexität der Projekte, im Rahmen der neuen Medizinprodukteverordnung, Anstrengungen im Projektmanagement von den Unternehmen zu tätigen. Diese Studie zeigt Schwächen der größtenteils mittelständisch geprägten Unternehmen, in der Anwendung einheitlicher Projektmanagement-Standards und Tools auf. Im Bereich der Projektmanagementprozesse kommt dem Änderungsmanagement dabei eine besondere Bedeutung zu, da die mangelhafte Ausgestaltung dieses Prozesses der Hauptgrund für das Scheitern von Projekten darstellt.

innovation made by talents

1 Einleitung

Machen wir die richtigen Projekte und machen wir Projekte richtig? Diese Frage beschäftigt viele Medizintechnik Unternehmen, da diese Fragestellung oft über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens entscheidet. Besonders in der, durch kleine und mittelständische Unternehmen, geprägten Medizintechnikbranchen spielt diese Fragestellung eine wichtige Rolle, da bei kleineren Unternehmen oft nicht die finanziellen Mittel gegeben sind, um langwierige Projekte stemmen, bzw. sich Fehlentscheidungen erlauben zu können. Aus diesem Grund führte die Technologie- und Innovationsberatung INVENSITY GmbH im vierten Quartal 2013 eine Studie mit dem Thema „Projektmanagement in der Medizintechnik“ durch. Anlass der Studie war unter anderem, die neue Medizinprodukteverordnung (MDR), die innerhalb des nächsten Jahres vermutlich eingeführt werden soll. Ein wichtiger und essentieller Punkt der neuen MDR ist die Implementierung von häufigeren, langwierigeren und strengeren Regularien bei Markteinführung von neuen Medizintechnik Produkten. Daher wird es zu Verzögerungen in der time to market und damit zu einem verzögertem ROI kommen. Um diese kommenden Herausforderungen zukünftig adäquat meistern zu können, ist ein individuelles und angepasstes Projektmanagement von Nöten! INVENSITY hat frühzeitig reagiert und diese Studie durchgeführt um den status-quo im Bereich Projektmanagement in der Medizintechnik erfassen zu können. Denn um neues, individuelles und angepasstes Projektmanagement entwickeln zu können, muss zuerst der status-quo bekannt sein. Im Folgenden wird nun ein kurzer Überblick über die Medizintechnikbranche im Allgemeinen gegeben und anschließend detailliert auf die Ergebnisse der Studie eingegangen sowie Entwicklungspotential aufgezeigt und abschließend ein Ausblick gegeben.

Innovation made by talents

2 Branche Medizintechnik

Die innovationsgetriebene Medizintechnikbranche ist eine der wachstumsstärksten Branchen in Deutschland. Im Allgemeinen lässt sich jedoch noch nicht von „der Branche“ sprechen, da diese sehr stark diversifiziert ist. So decken unterschiedliche Unternehmen, die der Branche zugeordnet werden, unterschiedlichste Märkte mit völlig unterschiedlichen Produkten ab. Die Branche ist geprägt durch eine Vielzahl an kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und einige wenige große Konzerne die in bestimmten Bereichen den Markt dominieren. Die Wachstumsaussichten sind mittelfristig als sehr robust einzustufen, da die stark exportorientierte Branche direkt vom Wachstum in den Emerging Markets profitiert. Jedoch ist die Inlandsnachfrage aktuell eher verhalten, was sich auf Grund der alternden Gesellschaft in den kommenden Jahren jedoch sehr stark ändern kann.

Die Stärken der Medizintechnikbranche sind vor allem die hohen Markteintrittsbarrieren, ein globales stabiles Wachstum bedingt durch den Nachholbedarf in Schwellenländern, großes Wertschöpfungspotential und ein anspruchsvolles interdisziplinäres Umfeld, welches in erster Linie die deutschen Hersteller begünstigt. Ein weiterer Vorteil, besonders der deutschen Medizintechnik Branche, ist die gute Vernetzung zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie die Clusterbildung. Dementgegen stehen jedoch auch einige Schwächen. Diese sind unter anderem eine sehr starke staatliche Regulierung; eingeschränkte Finanzierung junger, forschender Unternehmen; lange, kostspielige Produktentwicklung; kurze Produktlebenszyklen und zunehmender Wettbewerb durch asiatische Anbieter.

Ein Kennzeichen der Branche sind neben den oben erwähnten strengen staatlichen Regularien, welche vor allem in den Bereichen Funktionsfähigkeit, Qualität und Sicherheit höchste Standards fordern, einer hoher F&E Anteil am Umsatz. Die Herstellung von medizinischen Geräten umfasst dabei die zwei Gebiete „klassische Medizintechnik“ (ca. 70% Umsatzanteil) und die elektromedizinische Erzeugnisse (ca. 30% Umsatzanteil) [Deutsche Medizintechnik: Exportdynamik ungebrochen; Deutsche Bank Research; 2006]. Eine Domäne der deutschen Medizintechnik-Unternehmen ist in den letzten Jahren v.a. der After-Sales Service geworden. Dieser ist besonders wichtig, da es häufig an qualifiziertem Personal für die Wartung und Pflege komplizierter Medizintechnik mangelt.

Innovation made by talents

Über INVENSITY

INVENSITY unterstützt ihre Kunden effizient bei komplexen technologischen Herausforderungen. Dank unserer Talente und Kompetenzen erreichen wir gemeinsam professionelle, innovative und optimale Lösungen. Um erstklassige Beratungsleistungen anbieten zu können, beruht die Unternehmensstruktur auf drei Säulen:

- Consulting
- Academy
- Innovation

Der Bereich Consulting beschäftigt sich mit der erfolgreichen Umsetzung unserer Kundenprojekte und beinhaltet die direkte Projektarbeit. Er ist die Schnittstelle zwischen den INVENSITY Institutionen und dem Kunden.

Die INVENSITY Academy vermittelt unser Wissen und unsere Methoden an unsere Kunden sowie unsere Mitarbeiter und unterstützt somit aktiv die Entwicklung von Fachkompetenzen.

Das INVENSITY Innovation Center ist das interne Wissenszentrum, in welchem eigene Innovationsthemen und -projekte vorangetrieben werden. Es dient als Oberbegriff für die INVENSITY- Wissenszentren, die sogenannten Centers of Excellence (CoE). In diesen arbeiten INVENSITY- Mitarbeiter in interdisziplinären Teams an verschiedenen technischen und strategischen Themen. So entstehen fortlaufend neues Wissen und neue Erfahrungen, welche durch ein Wissensmanagement systematisiert werden. Einzigartige Methoden und technologische Ideen sind das Ergebnis. Strategische Partner wie Universitäten kommen bei der Entwicklung unterstützend zum Einsatz.

Über die Autoren

Matthias Welge



Dipl.-Wirt.-Ing. Matthias Welge ist Senior Consultant bei der INVENSITY GmbH. Der erfahrene Projektmanager für Großprojekte ist Leiter des Center of Excellence Project Management. Seine Schwerpunkte liegen in der Einführung und Optimierung von Projektmanagementprozessen und im Multiprojektmanagement.

Dr. Juliane Kläs



Dr. Juliane Kläs ist Consultant bei der INVENSITY GmbH. Sie leitet die Medizintechnik AG, die sich unter anderem auf Prozessoptimierung dieser Branche spezialisiert. Zudem ist sie Mitglied des Center of Excellence Project Management.

Kontakt

INVENSITY GmbH Tel. 0611 50 47 54 0
Parkstraße 22 Fax. 0611 50 47 54 0
65189 Wiesbaden wiesbaden@invensity.com